



Bunt und schrill

Tapeten bestimmen wie kaum etwas Anderes das Gesamtbild eines Raums. Hier schlägt der persönliche Stil der Bewohner am meisten durch, mit der Auswahl der Tapeten setzt man bereits den entscheidenden Akzent zur Gestaltung eines Raumes. Auch in Sachen Tapeten gibt es jedes Jahr bestimmte Trends. 2012 scheint es ganz klar in Richtung Retro und Individualität weiter zu gehen.

„Die Trends in der Mode werden immer vielfältiger und schnelllebiger – für die Tapeten gilt das nun auch“, sagt Karsten Brandt, Geschäftsführer des Deutschen Tapeten-Institutes. „Ich denke, das liegt unter anderem daran, dass die Gesellschaft heterogener und die Lebensentwürfe der Menschen verschiedener werden. Die Geschmäcker unterscheiden sich immer mehr.“

Die Tapetenbranche reagiert darauf unter anderem mit vier großen, sehr gegensätzlichen Trends in diesem Jahr. Extravagante finden etwas in den modischen Farben Pflaume, Silber und Gold, versetzt mit Glitzerstaub oder mit Kristallsteinen versehen. „Zu viel Pomp geht gar nicht“, scheint das gestalterische Motto zu sein.

Tierisch

Naturliebhaber und Bodenständige kleben sich hingegen Bahnen an die Wand, auf denen Fellstücke oder tierische Motive gedruckt sind. Die Felldrucke sowie diverse Holz- und Steinimitationen sym-

bolisierten im Wohnraum die Suche nach Naturnähe, als einen „Gegenpol zu unserer digitalisierten Welt“, heißt es in einem Trendbericht des Deutschen Tapeten-Instituts. Auch die Farben dieser Wandbezüge sind naturnah: Terrakotta, Walnuss, Birke oder Lehm. Ebenso Tapeten mit einer Struktur, die an eine Reptilienhaut erinnert, liegen im Trend.

Grafisch

Verspielte Typen und fröhliche Jugendliche finden etwas in einem weiteren Trend: Grafische Muster bleiben auch weiterhin gefragt. Die Formen seien meist rund und organisch in den kräftigen Farben von Softeis wie etwa Pistazie oder Himbeere. Sanfter wirken beige oder cremefarbene Varianten.

Erwachsen wirken die Tapeten in Grau- und Silbrenuancen, die viele Hersteller in ihren Kollektionen haben. Diese können verspielte Muster mit Ornamenten haben oder ein puristisches Design mit Streifen. Daneben fand bei vielen Herstellern

die Farbe Blau Einzug in die Kollektionen. Florale Gebilde, Punkte und Kreise, barocke Ornamente oder Karomuster, farbige Streifen oder großflächige Muster – die Auswahl ist riesig. Eines bleibt jedoch zu bedenken: An den trendigen und auffälligen Mustern kann man sich schnell sattsehen. Und dann? Die alte Tapete mühsam abschaben und die neue draufkleistern.

Schnell

Dank einer neuen Zusammensetzung vieler Tapeten gehe dies heute schneller und einfacher, erläutert Brandt. „Das Trägermaterial von etwa 70 Prozent der heutigen Tapeten ist Vlies, früher war das überwiegend Papier“, so Brandt. „Vlies hat einen eindeutigen Vorteil: Statt der Tapete wird die Wand eingekleistert und dann die Tapete direkt an die Wand gebracht.“ Das spare Zeit und einen aufwendigen Aufbau. Denn: Das Einkleistern der Bahn am Tapeziertisch und die Einweichzeit entfällt.



schmuck

verspielt

verspielt Kräftige Farben und hemmungsloser Mustermix geben den Räumen einen fröhlichen Look. **erwachsen** Grau- und Silbernuancen dominieren diesen Trend, der mit moderaten Mustern lebendig wird. **natürlich** Der Gegenpol zur digitalisierten Welt findet sich in moderaten Farben und Strukturen. **extravagant** Die Wände machen blau – wenn das der extravagante Bewohner erlaubt. Dabei greift er zu selbstbewussten Mustern.

extravagant



ESPRIT-Tapeten!

home Die neue Kollektion ist da!



Über 50 ESPRIT-Muster auf Lager

Fuldas größte Tapetenabteilung:

500 Sorten ständig vorrätig, von € 1,99 pro Rolle bis € 24,99 pro Rolle
Riesenauswahl - daher günstige Preise durch Großeinkauf

WIEGAND

wohnen & sparen
Die Bodenfachleute!

Farben · Tapeten · Teppichboden · Parkett · Betten · Teppiche
Wasserbetten · Gartenmöbel · Laminat · Profi-Verlegeabteilung

Fulda, Kohlhäuserstraße 67, Tel. 0661 / 94580 (Nähe Kaiserwiesen, neben EFM)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00-19.00 Uhr, Sa.: 9.00-18.00 Uhr